



# Spielräume ZWISCHEN ERFOLG UND SCHEITERN



## Wo

Erinnerungsstätte  
Notaufnahmelager Marienfelde  
Marienfelder Allee 66/80  
12277 Berlin

## Altersgruppe

Ab 16 Jahre

## Gruppengröße

16 bis 32 Personen

## Dauer

3,5 Stunden

## Preis

Schulgruppen kostenfrei  
Erwachsenengruppen 5 Euro / erm. 3 Euro

## Buchung

Anmeldung erforderlich  
Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular  
[www.notaufnahmelager-berlin.de](http://www.notaufnahmelager-berlin.de)

## Kontakt

030 – 75 65 73 95  
[bildung-enm@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:bildung-enm@stiftung-berliner-mauer.de)

## Öffnungszeiten

Di – So 10 – 18 Uhr

## Anfahrt

S-Bahn 2 (Marienfelde)  
Bus M77 (Erinnerungsstätte Marienfelde)

# ANKUNFT IN Andersland



# Planspiel

ZUR SONDERAUSSTELLUNG  
»NACH DER FLUCHT.  
WIE WIR LEBEN WOLLEN«

Ein Projekt von

 ERINNERUNGSSTÄTTE  
NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE  
STIFTUNG BERLINER MAUER

 Internationaler Bund  
IB Berlin-Brandenburg gGmbH

Gefördert durch

 be.mim Berlin  
Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

 bpb:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

 FÖRDERVEREIN IB

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

 ERINNERUNGSSTÄTTE  
NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE

 IB | Internationaler Bund  
IB Berlin-Brandenburg gGmbH



# WILLKOMMEN IN Alikuby

**IRGENDWO ANDERSWO** liegt das Land Alikuby. Dorthin fliehen Menschen, um Schutz vor politischer Verfolgung, Krieg, Diskriminierung, Naturkatastrophen oder Armut zu finden. Ihr Wunsch: Nach der Flucht sicher und selbstbestimmt zu leben. Bis dahin ist es aber ein langer Weg...

**AN DER GRENZE** zu Alikuby begeben sich die Teilnehmenden in die Rolle von Flüchtlingen – im Gepäck die Geschichte ihrer Flucht und Ziele für die Zukunft. Wer von ihnen wird die Ziele erreichen?

**SIE ALLE STEHEN** nach ihrer Ankunft in Alikuby vor großen Aufgaben. Sie benötigen Arbeit und ausreichend Geld, um eine Wohnung mieten und einrichten zu können. Manche müssen medizinisch versorgt werden oder wollen ihre Familie nachholen.

**UM DIE AUFGABEN ZU BEWÄLTIGEN**, müssen sich die »Geflüchteten« den Herausforderungen des Asylverfahrens stellen, die Sprache lernen und sich vertraut machen mit Land und Leuten. Wo stehen sie nach einem Jahr in Alikuby?

**AM ENDE DES SPIELS** gilt es gemeinsam zu klären, warum manche mehr erreicht haben als andere und eine Brücke zu schlagen von den Erlebnissen und Erfahrungen im fiktiven Land Alikuby hin zur Flüchtlingspolitik und Aufnahmepaxis in Deutschland.

**DAS PLANSPIEL** »Ankunft in Andersland« ist ursprünglich begleitend zu der Sonderausstellung »Nach der Flucht. Wie wir leben wollen« in der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde entwickelt worden. Auch wenn die Ausstellung nicht mehr in der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde zu sehen sein wird, kann das Planspiel weiter gebucht werden.

Die Ausstellung porträtiert Menschen, die 2012 aus dem Iran, Afghanistan, Syrien und Tschetschenien geflüchtet sind und in Filminterviews von ihrem Neuanfang in Deutschland erzählen. Ausgehend von den Geschichten der Geflüchteten zeigt sie, wie Politik, Medien und Bevölkerung auf die Zuwanderung reagieren. Die BesucherInnen können an interaktiven Stationen eigene Vor- und Einstellungen reflektieren und sich mit ihren Sichtweisen einbringen.

Mehr über die Ausstellung und ihre Stationen erfahren Sie unter [www.notaufnahmelager-berlin.de](http://www.notaufnahmelager-berlin.de).